

Urtenen-Schönbühl, 20. April 2026

Informationsbrief zu Beginn des 4. Quartals 2025/2026

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Bereits starten wir ins letzte Quartal des laufenden Schuljahres. Wir hoffen, Sie konnten einige erholsame Oster- und Frühlingstage geniessen. Gerne informieren wir Sie im Folgenden über wichtige Themen aus unserem Schulalltag.

Elterntaxis vor dem Schulhaus – ein grosses Problem für uns und eine Gefahr für alle

Immer wieder kommt es auf der Strassen vor den Schulhäusern zu gefährlichen Situationen, weil viele Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schule gebracht werden. Diese sogenannten Elterntaxis führen zu chaotischen Verkehrssituationen, unnötigen Risiken und beeinträchtigen die Sicherheit aller Schüler*innen.

Besonders problematisch sind:

Gefährliche Manöver: Wendemanöver, spontane Stopps, und das Ein- und Aussteigen erhöhen das Unfallrisiko erheblich. Das Verhalten der Kinder im Strassenverkehr ist schwer einschätzbar, und sie werden leicht übersehen.

Parkieren im Halteverbot: Um Zeit zu sparen, wird oft im Halteverbot oder auf dem Trottoir angehalten. Dies reduziert die Sicht der Kinder und zwingt sie dazu, auf die Fahrbahn auszuweichen.

Motoren laufen lassen: Viele Motoren bleiben während des Wartens eingeschaltet. Das belastet die Umwelt, erhöht den Lärmpegel und widerspricht den Regeln für einen nachhaltigen Schulweg.

Wir bitten alle Eltern eindringlich, auf das Vorfahren bis vors Schulhaus zu verzichten. Kinder profitieren gesundheitlich, sozial und sicherheitstechnisch vielmehr von einem selbstständigen Schulweg zu Fuss oder mit dem Velo. Sollten Sie Ihr Kind ausnahmsweise mit dem Auto bringen *müssen*, halten Sie kurz und in ausreichender Distanz zum Schulareal an.

Wichtig zu wissen: *Der Schulweg ist Sache der Eltern. Die Verantwortung der Schule beginnt erst ab Betreten des Schulareals.* Bitte verzichten daher Sie auf Elterntaxidienste!

Informationen zu speziellen Klassenorganisationen fürs kommende Schuljahr 2026/2027

Am Schulstandort Urtenen-Schönbühl werden ab neuem Schuljahr die aktuellen zweiten und vierten Klassen neu gemischt. Wo und mit wem Ihr Kind künftig zur Schule gehen wird, erfahren Sie am 1. Mai. An diesem Tag werden die neuen Klasseneinteilungen bekannt gegeben und die Stundenpläne verteilt oder per Post verschickt. Die künftigen 9. Klassen werden in vier Klassen geführt.

Am Schulstandort Bärswil hat sich auf Grund mehrerer Neuzuzüge die Situation ergeben, dass im kommenden Schuljahr eine grosse Kindergartenklasse geführt werden muss. Der Kanton hat uns jedoch an vier Vormittagen (ohne Mittwoch) zusätzliche Ressourcen zugesprochen, sodass wir an dieser grossen Klasse eine **weitere Kindergartenlehrperson** einsetzen können. Damit ist gewährleistet, dass die grosse Kinder-schar gut betreut und begleitet werden kann.

Sollten bis zum Sommer oder während des Schuljahres weitere Kindergartenkinder dazukommen, müssen wir diese Kinder **ausnahmsweise und vorübergehend in Urtenen-Schönbühl einschulen**, da die Kapazität in Bärswil ausgeschöpft ist. Die weitere Klassenstruktur von Bärswil bleibt unverändert.

Am Schulstandort Mattstetten kann im Juni der neu gebaute Pavillon bezogen werden – darüber freuen wir uns sehr. Ab dem kommenden Schuljahr werden am Schulstandort **Mattstetten** erneut eine **Basisstufe**, eine **2./3. Klasse** und eine **4.–6. Klasse** geführt.

Neuregelung zur Klassenzusammensetzung ab dem Schuljahr 2027/2028 für den Schulstandort Urtenen-Schönbühl

Die Schulleitung hat entschieden, ab dem Schuljahr 2027/2028 jeweils die zweiten Klassen neu zu mischen. Grund dafür ist, dass im zweiten Zyklus alle Klassen auf demselben Schulareal unterrichtet werden. Zudem stossen die Kinder aus der Basisstufe dazu. Durch die Neuorganisation erhalten alle Schüler*innen den gleichen Start in den Zyklus 2, sowohl pädagogisch als auch sozial.

Nach dieser Neudurchmischung bleiben die Klassen für den gesamten zweiten Zyklus zusammen.

Bitte beachten Sie, dass es **kein Wunschrecht** gibt, in welche Klasse oder in welches Schulhaus Ihr Kind eingeteilt wird. Die Einteilung erfolgt durch die Schulleitung und berücksichtigt pädagogische, organisatorische und räumliche Faktoren.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Personelle Veränderungen in der Schulleitung

Ariana Keller hat sich entschieden, vollständig in ihr Amt als Klassenlehrperson zurückzukehren und die Co-Schulleitung abzugeben. Sie möchte sich wieder intensiver ihrer Klasse widmen. Die Schulleitungskonferenz bedauert diesen Entscheid. Für ihren grossen Einsatz danken wir Ariana Keller bereits jetzt herzlich und freuen uns, das Schuljahr gemeinsam mit ihr abschliessen zu können.

Als **Schulleitungsassistentin** hat die Bildungskommission **Laura Haussener** gewählt. Sie unterstützt künftig die Schulleiterin des Zyklus 2, Stefanie Jucker, tatkräftig in ihren gemeinsamen Aufgaben. Laura Haussener nimmt sich vorerst zwei Jahre Zeit, um zu entscheiden, ob sie in die Schulleitungsaufgabe einsteigen und die entsprechende Ausbildung dazu absolvieren möchte. Wir heissen Laura Haussener bereits jetzt herzlich willkommen in der Schulleitungskonferenz und freuen uns auf eine motivierte und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wichtige Daten fürs Schuljahr 2026/2027

Die Wichtigen Daten für das neue Schuljahr werden wir Ihnen via KLAPP im Mai 2026 kommunizieren und diese sowie die Ferien direkt in den KLAPP-Kalender eintragen.

Informationen aus der Tagesschule

Die Bildungskommission hat auf Antrag des Tagesschulausschusses **Petra Gruggisberg** zur Stellvertreterin der Leitung Tagesschule gewählt. Petra hat ihre neue Aufgabe am 1. März angetreten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Funktion.

In den Sommerferien wird ab diesem Jahr auch in der ersten Sommerferienwoche eine Ferienbetreuung angeboten. Für diese Woche sind noch Plätze frei.

Bitte melden Sie sich rasch bei Mirella Burri, falls Sie noch einen Platz für Ihr Kind sichern möchten.

Merkblatt Schulabsentismus für Erziehungsberechtigte

Bereits im Sommer haben wir Ihnen mitgeteilt, dass sich die Schule mit dem Thema Schulabsentismus auseinandergesetzt hat. Nun hat die Bildungs- und Kulturdirektion ein Merkblatt herausgegeben. Dieses stellen wir Ihnen gerne zu.

Umfrage zu den Handy- und Smartwatchweisungen

Bereits seit mehr als einem Jahr sind die Handy- und Smartwatchweisungen an unserer Schule in Kraft. Die Redaktion der Schüler*innenzeitung „Splitter“ hat mit Hilfe von Veronika Krasniqi, Lehrperson Zyklus 2, eine Umfrage zur Handy- und Smartwatchweisung durchgeführt. Da die Schüler*innenzeitung nur schulin-tern veröffentlicht wird, möchten wir Ihnen die Auswertung der Umfrage gerne auf diesem Weg zugänglich machen.

Mit Vorfreude blicken wir auf das 4. Quartal und danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und den offenen, wertschätzenden Austausch.

Schule Grauholz

Im Namen der Schulleitungskonferenz



Brigitte Schütz